

Dienstag, 26. Juli 2022

Seite 11

# Leuchtturm-Projekt als Regelversorgung?

## Hospizinsel im Landkreis Mühldorf hofft auf entsprechende Umsetzung nach Studie

**Mühldorf** – Der Anna Hospizverein Mühldorf und das Adalbert-Stifter-Seniorenwohnen der Heimwerk-Gruppe haben viel Engagement und Kraft, aber auch hohe finanzielle Mittel in die 2018 gegründete Hospizinsel in Waldkraiburg investiert. Basis für das Projekt war die Großspende aus der Weihnachtsaktion der OVB-Heimatzeitungen zu Weihnachten 2017.



**Das Team** der Hospizinsel, des Anna Hospizvereins und des Adalbert-Stifter-Seniorenwohnens arbeitet gemeinsam an einer unterstützenden und zukunftsweisenden Versorgung von Palliativpatienten. FOTO RE

## Selbstbestimmt mit Lebensqualität

Die Idee hinter dem Projekt war, eine wohnortnahe Versorgung von Palliativpatienten am Lebensende zu etablieren – für Menschen, die nicht die vollumfängliche Versorgung eines stationären Hospizes benötigen, jedoch im häuslichen Umfeld auch mit Unterstützung durch die SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung) nicht mehr ausreichend versorgt werden können.

Die Hospizinsel-Gäste mieten sich in der Wohngemeinschaft mit vier Plätzen ein. Die Miete inklusive Vollversorgung von aktuell 40 Euro pro Tag beinhaltet ein Einzelzimmer, die Nutzung der Gemeinschaftsflächen, Verpflegung und Reinigung. Als Gemeinschaftsflächen stehen ein Wohnzimmer mit Küche und ein Pflegebad zur Verfügung.

Die Wohngemeinschaft ist wirtschaftlich und organisatorisch selbstständig und nicht Teil einer stationären Einrichtung. Die Gäste sind in ihrer Tagesgestaltung frei, können alle Räumlichkeiten nutzen und sich in der Hospizinsel zu Hause fühlen. Besucher haben Zugang zur Wohngemeinschaft, und es besteht eine Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige.

Die ärztliche Betreuung erfolgt durch die Haus- oder Fachärzte nach der freien Wahl der Gäste. Soweit verordnet, erfolgt eine ergänzende spezialisierte palliativmedizinische und -pflegerische Versorgung über die SAPV. Die pflegerische Betreuung der Gäste erfolgt aktuell durch Fachkräfte des ambulanten Pflegedienstes des Adalbert-Stifter-Seniorenwohnens in Zusammenarbeit mit Fachkräften des Anna Hospizvereins und der „SAPV am Inn gGmbH“. Das Angebot der Hospizinsel beinhaltet ebenso eine sozialpsychologische Betreuung der Gäste und ihrer Angehörigen durch die Palliativ-Care-Fachkräfte, die ehrenamtlichen Hospizbegleiter und eine beim Anna Hospizverein angestellte Sozialpädagogin, die bei Bedarf die Gäste auch sozialrechtlich berät.

### **Auf dem Prüfstand für die Zukunft**

Von Anfang an wurde das bayerische Gesundheitsministerium mit einbezogen im Hinblick darauf, ob sich diese Versorgungsform als Regelversorgung eignet. Im Auftrag des Ministeriums hat der Anna Hospizverein im Landkreis Mühldorf im Februar eine Ausschreibung für eine Studie zu Bedarf und Wirksamkeit für eine Regelfinanzierung in Auftrag gegeben. Die prospektive Datenerhebung wird bis spätestens 31. Juli 2023 abgeschlossen sein. Die Ergebnisse werden bis zum 30. Dezember 2023 erwartet.